



APURO GmbH
59909 Bestwig

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

APURO Professional „ A10³ DES „
Hand- und Flächendesinfektion
UFI-Nr.: 24S2-U02N-2001-99VU
BAuA-Nr.: N-75566

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Desinfektionsmittel für die menschliche Hygiene
Trinkwasserdesinfektion
Desinfektionsmittel im Lebens- und Futtermittelbereich
Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel
Hygiene im Veterinärbereich

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma / Inverkehrbringer

APURO GmbH
Am Alten Güterbahnhof 2
59909 Bestwig
Tel. +49 2904 7123370
Homepage: www.apuro.eu
E-Mail: service@apuro.eu

Auskunftsgebender Bereich Technische Auskunft Sicherheitsdatenblatt

service@apuro.eu
service@apuro.eu

1.4 Notrufnummer

Vergiftungszentralen

Giftnotruf Berlin (Beratung in Deutsch und Englisch) +49 (0) 30 30686700 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch entspricht den Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine Kennzeichnungselemente gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 einschlägig.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

Umweltgefahren

Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 1.



APURO GmbH
 59909 Bestwig

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemisch

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|--|
| <2 | Natriumchlorid CAS: 7647-14-5, EINECS/ELINCS: 231-598-3 |
| 0,13 | Aus Natriumhypochlorit freigesetztes Aktivchlor CAS: 7681-52-9, EINECS/ELINCS: 231-668-3, EU-INDEX: 017-011-00-1 GHS/CLP: Met. Corr. 1: H290 – Skin Corr. 1B: H314 – Aquatic Acute 1: H400, M = 10 EEC: C-N, R 31-34-50 |
| <0,0002 | Natriumhydroxid CAS: 1310-73-2, EINECS/ELINCS: 215-185-5, EU-INDEX: 011-002-00-6 GHS/CLP: Skin Corr. 1A: H314 – Met. Corr. 1: H290 EEC: C, R 35 |

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art. 59 (REACH).
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Benetzte Kleidung wechseln und vor nächstem Gebrauch waschen. |
| Nach Einatmen | Für Frischluft sorgen. |
| Nach Hautkontakt | Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken | Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
 Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
 Chlorverbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
 überarbeitet 05.08.2021



APURO GmbH
59909 Bestwig

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material nach geltenden Abfall- und Umweltschutzbestimmungen sowie nach sonst anwendbaren Vorschriften entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8
Hinweis zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneutem Gebrauch waschen.
Produkt kann bleichen.
Produkt ist nicht entflammbar.
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich
Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Kühl lagern.
- Lagerklasse (TRGS 510)** LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**
- 8.1 Zu überwachende Parameter** Nicht relevant.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- Sonstige Schutzmaßnahmen** Berührung mit den Augen / Schleimhäuten vermeiden.
- Thermische Gefahren** Nicht anwendbar.
- Begrenzung und Überwachung der Wasser und Umweltextposition** Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Boden begrenzen.



APURO GmbH
59909 Bestwig

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-----------------|
| Form | Flüssig |
| Farbe | Klar |
| Geruch | Chlorartig |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt |
| pH-Wert | ca. 9,0 |
| pH-Wert [1%] | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt [°C] | Nicht bestimmt |
| Flammpunkt [°C] | Nicht anwendbar |
| Entzündlichkeit [°C] | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Brandfördernd | Nein |
| Dampfdruck/Gasdruck [kPa] | Nicht bestimmt |
| Dichte [g/cm³] | 1,019 |
| Schüttdichte [kg/m³] | Nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | Löslich |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser] | Nicht bestimmt |
| Viskosität | Nicht bestimmt |
| Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft] | Nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt [°C] | Nicht bestimmt |
| Selbstentzündung [°C] | Nicht anwendbar |
| Zersetzungspunkt [°C] | Nicht bestimmt |

9.2 **Sonstige Angaben** Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| 10.1 Reaktivität | Keine Informationen verfügbar. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt. |
| 10.2 Chemische Stabilität | Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Natriumhypochlorit: Entwicklung von Chlorgas bei Einwirkung von Säuren. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Starke Erhitzung. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Natriumhypochlorit: Entwicklung von Chlorgas bei Einwirkung von Säuren. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | Chlorverbindungen. |



APURO GmbH
59909 Bestwig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| Bestandteil |
|---|
| Natriumchlorid, CAS: 7647-14-5 |
| LD 50, oral, Ratte: 3000 mg/kg (IUCLID) |
| Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2 |
| LD 50, oral, Ratte: 2000 mg/kg (Lit.) |
| LD 50, dermal, Kaninchen: 1350 mg/kg (IUCLID) |
| Natriumhypochlorit CAS: 7681-52-9 |
| LD 50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (IUCLID) |
| LD 50, inhalativ, Ratte: >10,5 mg/l (IUCLID) |

| | |
|--|---|
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht bestimmt. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht bestimmt. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Nicht bestimmt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht bestimmt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht bestimmt. |
| Mutagenität | Nicht bestimmt. |
| Reproduktionstoxizität | Nicht bestimmt. |
| Karzinogenität | Nicht bestimmt. |
| Allgemeine Bemerkungen | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Es gilt die Einstufung laut CLP Verordnung. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogenen Angaben

12.1 Toxizität

| Bestandteil |
|---|
| Natriumchlorid, CAS: 7647-14-5 |
| LC50, (96 h), Lepomis macrochirus: 9675 mg/l (IUCLID) |
| EC50, (48 h), Daphnia magna: 1000 mg/l (IUCLID) |
| Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2 |
| LC 50, (96 h), Fisch: 35-189 mg/l |
| LC50, (96 h), Oncorhynchus mykiss: 45,4 mg/l (IUCLID) (50%) |
| EC50, (24 h), Daphnia magna: 76 mg/l (50%) |
| Natriumhypochlorit, CAS: 7681-52-9 |
| LC50, (96 h), Fisch, 0,01-01 mg/l |
| EC50, (48 h), Daphnia magna: 0,01-0,1 mg/l |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|--|---|
| Verhalten in Umweltkompartimenten | Nicht bestimmt. |
| Verhalten in Kläranlagen | Nicht bestimmt. |
| Biologische Abbaubarkeit | Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar. |

12.3 **Bioakkumulationspotenzial** Keine Informationen verfügbar.

12.4 **Mobilität im Boden** Keine Informationen verfügbar.



APURO GmbH
59909 Bestwig

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Es gilt die Einstufung laut CLP Verordnung
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen) 060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311* und 060313* fallen.

Ungereinigte Verpackungen Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

14.3 Transportgefahrenklassen

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.

14.4 Verpackungsgruppe

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.

14.5 Umweltgefahren

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter Abschnitt 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



APURO GmbH
59909 Bestwig

| | |
|---|---|
| EU-Vorschriften | 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG 528/2012 |
| Transport-Vorschriften | ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2013) |
| Nationale Vorschriften (DE) | Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220). |
| - Wassergefährdungsklasse | 1, gem. AwSV vom 27.10.2017 (Stand: 01-2018) bei vorliegender Konzentration |
| - Störfallverordnung | Nicht anwendbar. |
| - Klassifizierung nach TA-Luft | Nicht bestimmt. |
| - GISBAU, Produktcode | Nicht bestimmt. |
| - Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 12: nicht brennbare Flüssigkeiten |
| - Beschäftigungsbeschränkungen | Nein |
| - VOC (1999/13/EG) | 0% |
| - Sonstige Vorschriften | Nicht anwendbar. |
| 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung | Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf den Wirkstoff.

16.1 Gefahrenhinweise (Abschnitt 3)

H 400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H 314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H 290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50 %
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50 %
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®/STEL = Threshold limit value – short time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative



APURO GmbH
59909 Bestwig

AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif

Nicht bestimmt.

Einstufungsverfahren

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

ABSCHNITT 8 gelöscht: Siehe ABSCHNITT 6+7

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzusetzen.

ABSCHNITT 12 gelöscht: Eine PTB/vPvB Beurteilung ist nicht möglich, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich bzw. nicht durchgeführt wurde.

GV Freisetzungsguppe

Mittel.